

Hölderlin, Friedrich: Buonaparte (1797)

- 1 Heilige Gefäße sind die Dichter,
- 2 Worin des Lebens Wein, der Geist
- 3 Der Helden, sich aufbewahrt,

- 4 Aber der Geist dieses Jünglings,
- 5 Der schnelle, müßt er es nicht zersprengen,
- 6 Wo es ihn fassen wollte, das Gefäß?

- 7 Der Dichter laß ihn unberührt wie den Geist der Natur,
- 8 An solchem Stoffe wird zum Knaben der Meister.

- 9 Er kann im Gedichte nicht leben und bleiben,
- 10 Er lebt und bleibt in der Welt.

(Textopus: Buonaparte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67117>)